

Liebe Heddesbacherinnen,
liebe Heddesbacher,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Wieder einmal Grund zurückzublicken.

Wenn wir uns an das Jahr 2021 so erinnern, dann denkt man vor Allem an eines „CORONA“.

Die Pandemie hat vieles überschattet und viele Dinge gerieten in den Hintergrund. Heute wollen wir aber auf die positiven Dinge des Jahres schauen. Auch schöne und gute Dinge haben wir hier in Heddesbach gemeinsam bewerkstelligt und erlebt.

Um die Pandemie zu bekämpfen gab es hier in unserem Rathaus insgesamt bereits sieben Impftermine. Zunächst wurden die über 80jährigen geimpft, dann die über 70jährigen und auch einige jüngere Gemeindemitglieder. Ende November gab es dann für einige bereits schon die „Booster-Impfung“, die Auffrischung.

Wir, der Gemeinderat und ich, sind sehr froh darüber, dass die Impftermine hier so gut angenommen wurden und unsere Mitbürger:innen sich so zahlreich impfen ließen.

Im Frühsommer gingen die Infektionszahlen zurück und es wurde wieder einiges möglich. Nicht in vollem Umfang und nicht „wie immer“, aber immerhin durfte man sich wieder treffen. Der Kirchenchor konnte wieder proben und auch die Gymnastik-Frauen wurden wieder aktiv.

Anfang Juni konnten wir uns über ein Konzert der „Dorfröcker“ freuen. Eine kleine Gruppe sehr aktiver Heddesbacher:innen hatte sich bemüht, dass die Band hier nach Heddesbach kommt und für die Einhaltung aller notwendigen Auflagen gesorgt. Es wurden dann sogar zwei Traktoren-Konzerte gegeben, die beide ein voller Erfolg waren.

Am eigentlichen Kerwe-Wochenende Ende Juli konnte daraufhin sogar eine kleine Ersatz-Kerwe im Tal gefeiert werden. Ebenfalls unter strengen Auflagen, aber alle haben es sehr genossen, gemeinsam zu feiern und zusammen zu sein.

Aber nicht nur bei den Bürger:innen von Heddesbach war einiges los, sondern auch in der Gemeindeverwaltung tut sich was. Im Rhein-Neckar-Kreis und im Land Baden-Württemberg wird auch die Meinung unseres kleinen Heddesbach immer wieder erfragt und wir sind immer wieder Ziel von diversen Besuchern der Politik und des öffentlichen Lebens. So waren in diesem Jahr u.a. der Kreisvorsitzende der CDU und seit 2021 Mitglied des Bundestages, Herr Moritz Oppelt, der Landtagsabgeordnete (Bündnis 90/Die Grünen) und Mitglied im Petitionsausschuss, Herr Hermino Katzenstein sowie Herr Jens Brandenburg, Mitglied des Bundestages und seit kurzem Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, hier zu Besuch bei uns im Bürgermeisteramt.

Leider steigen die Infektionszahlen seit dem Herbst wieder und viele Dinge sind wiederum nicht mehr möglich. Der Martinsumzug musste erneut abgesagt werden, aber auch in diesem Jahr hat sich die Jugendfeuerwehr bereit erklärt, die Kinder mit ihren Laternen zu besuchen und die Martinsmännchen zu den Kindern nach Hause zu bringen. Auch der Nikolaus kam mit seinem Schlitten, gezogen durch das Feuerwehrauto, zu den Heddesbacher Kindern. Leider wird es wohl erneut keinen Weihnachtsgottesdienst in unserer Peterskirche geben und wohl auch keine großen Familienfeiern, weder zu Weihnachten noch zu Silvester.

Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und ich wünschen Ihnen allen trotzdem ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Vielleicht nur im kleinen Kreis und vielleicht auch etwas zu ruhig, aber gesund und fit und mit guter Hoffnung auf das neue Jahr 2022.

Herzliche Weihnachtsgrüße
Ihr
Bürgermeister Volker Reibold

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr**